

vorsteher Ad. Schroeder, Borstel; Gemeindevorsteher Herm. Amelung, Gross-Ballerstedt; Arthur Weidling, Stendal; Landesrat Roscher, Merseburg; Rittergutsbes. Dr. Wilke, Schinne; Amtsvorst. Amelung, Dobberkau.

Zahlstellen: Stendal: Mitteld. Privatbank; Merseburg: Provinzial-Bank.

## Stendaler Strassenbahn, A.-G. in Stendal.

**Gegründet:** 1891. Betriebsöffnung 3./6. 1892. Konz. bis 1931. Die Pferde-Strassenbahn hat eine Länge von 2,4 km.

**Kapital:** M. 75 000 in 375 Nam.-Aktien à M. 200.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Bahnkörper 4000, Pferde u. Wagen 4801, Geschirr u. Geräte 7, Kapitalanlage 75 569, Kassa 62, Zinsbogenstempel-Kto 225, Vorräte 2346. — Passiva: A.-K. 75 000, R.-F. 6988 (Rüekl. 237), unerhob. Div. 246, Div. 4500, Abgabe an die Stadtgemeinde Stendal 83, Vortrag 192. Sa. M. 87 010.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. 27 316, Abschreib. 3753, Gewinn 5013. — Kredit: Vortrag 263, Betriebseinnahme 32 556, Zs. 3262. Sa. M. 36 082.

**Dividenden 1901—1917:** 9, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 5, 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 6%  
C.-V.: 4 J. (K).

**Vorstand:** Wilh. Gädke, A. Behrens (Betriebsleit.). **Aufsichtsrat:** (7) Vors. Stadtrat Hoevel. **Zahlstelle:** Stendal: Mitteldeutsche Privatbank.

## Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Stettin.

**Gegründet:** 25./3. 1879; eingetr. 2./4. 1879. Die Ges. erwarb diejenigen Rechte zur Erbauung u. zum Betriebe von Strasseneisenbahnen in Stettin, welche dem Ing. Johs. Büsing durch die zwischen ihm u. der Stadt Stettin 22./5. 1878 u. dem Kreis-ausschusse des Kreises Randow 11./10. 1878 abgeschlossen. Verträge, bezw. die ihm durch Konk. der Kgl. Polizeidirektion zu Stettin v. 21./10. 1872 verliehene Erlaubnis eingeräumt worden sind, Konz.-Dauer seitens der kgl. Reg. bis Ende 1946, seitens des Kreises Randow bis 31./12. 1936. seitens der Stadt Stettin urspr. ebenfalls bis 31./12. 1936, nach dem neuen Vertrag mit der Stadt v. 29./2. bzw. 2./3. 1904 bis Ende 1946, dagegen steht der Stadtgemeinde das Recht zu, während der letzten 10 Jahre die ganzen Anlagen nach Taxe käuflich zu übernehmen. Die Kosten der 1895 begonnenen Erweiterung des Bahnnetzes und Umänderung in elektr. Betrieb mit oberirdischer Stromzuführung wurden teils durch die unter Kapital angeführte Vorz.-Aktien-Em., teils durch Ausgabe 4% Oblig. (s. Anl.) gedeckt. Ende 1917 besass die Ges. folg. Linien in der Geleislänge von 72.737 km, in der Betriebslänge von 37.618 km, in der Bahnl. v. 35.284 km in 1.435 m Spurweite: 1) Neuwestad-Altammerstr.; 2) Berlinerthor-Hauptfriedhof; 3) Bahnhof-Eckerberger Wald; 4) Thiergarten-Arndtplatz; 5) Alleestr.-Dunzig-fähre; 6) Bahnhof-Grenzstr.; 7) Bellevue-Bollinken-Frauendorf; 8) Schinkelplatz-Grabowerstrasse.

Die Stadt Stettin hat sich durch Vertrag v. 23./10. 1885 bezw. 2./4. Jan. 1896 eine Beteilig. am Gewinn ab 1./1. 1895 ausbedungen. Dieser Gewinnanteil beträgt 3% der verfügbaren Div.-Summe, solange die Div. 5% des A.-K. nicht übersteigt, bei 5—6% Div. beträgt die betr. Abgabe 4% und steigt progressiv mit jedem Prozent Div.-Gewinn um 1% bis zum Höchstbetrag von 10%. Nach dem neuen Verträge v. 29./2. bzw. 2./3. 1904 sind ausserdem 25% von der Summe an die Stadtgemeinde zu zahlen, welche über 6% Div. zur Verteilung gelangt.

Durch den mit der Stadtgemeinde Stettin abgeschlossenen neuen Vertrag v. 29./2. bzw. 2./3. 1904 waren ausser den Bahnnetzerweiter. auch Ausfüh. des zweiten Geleises auf einigen eingleisigen Strecken vorgesehen und umfassten die hiernach erforderl. Bahnbauten eine Gesamtbaulänge von etwa 20 km. Weiter wurden durchgreifende Änderungen in den Linienführungen des Bahnnetzes vereinbart, durch welche auf verschiedenen Strecken das Befahren derselben durch zwei Linien vermieden wird. Es sind jetzt 8 Linien vorhanden. Die Ausfüh. der Neubaustrecken verteilte sich auf mehrere Jahre. Der Gesamtanschaffungswert der Anlagen seit 1879—1917 beträgt M. 10 768 451, bei M. 4 971 093 Abschreib., somit der Buchwert Ende 1917 M. 5 797 358.

Statistik:	1913	1914	1915	1916	1917	
Beförd. Personen	23 838 614	23 256 717	23 844 321	29 774 796	36 648 292	} einschliessl. Zeitkarten etc.
Einnahmen M.	2 202 431	2 158 031	2 203 897	2 769 820	3 409 973	

Wagenpark Ende 1917: 130 Motorwagen, 85 Anhängewagen u. div. Arbeitswagen.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 2300 St.-Aktien (Nr. 1—2300) à M. 500 u. 1650 St.-Aktien (Nr. 2301 bis 2350, 3551—5150) à M. 1000, sowie in 1200 Vorz.-Aktien (Nr. 2351—3550) à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000, erhöht 1881 um M. 100 000, 1886 um M. 50 000, 1895 bezw. 1896 um M. 1 200 000 in 1200 Vorz.-Aktien à M. 1000 (angeboten den Aktionären M. 600 000 zu 107.50%). Diese Vorz.-Aktien berechtigen zu 5% Vorz.-Div. mit event. Nachzahlung früherer Ausfälle und Vorbefriedigung im Falle der Liquid. 1899 weitere Erhöhung um M. 600 000 in 600 St.-Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 135%. Ferner erhöht zwecks Durchfüh. der Erweiterungsbauten lt. G.-V. v. 30./12. 1903 um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) in 1000 St.-Aktien, begeben an die Berliner Handels-Ges. zu 107%, angeboten zu 110%.